



## **Seminar & Vortrag mit Franz Ruppert**

Seminarzeiten: Fr 29.10. & Sa 30.10.2021 jeweils 9:00 – 18:00 Uhr

Vortrag: Fr 29.10. 19:30 – ca. 21:00 / 21:30 Uhr

Kosten: Zweitägiges Seminar 200,00 €, Vortrag 20,00 €

(Beim Besuch des zweitägigen Seminars ist der Vortrag inkl.)

Seminar & Vortrag können auch besucht werden.

Auch die Seminartage können einzeln gebucht werden (100,- € pro Tag).

**Seminar & Vortrag finden voraussichtlich live ONLINE via ZOOM statt**

### **Wer bin Ich & was will Ich? Das wahre Glück mir selbst zu begegnen. Therapeutisches Seminar mit der Anliegenmethode**

Prof. Franz Ruppert arbeitet mit der von ihm entwickelten Anliegenmethode vor dem Hintergrund der Identitätsorientierten Psychotraumatherapie (IoPT). Durch Resonanzprozesse ergibt sich ein differenziertes Bild der psychischen Struktur der Person, die für sich arbeitet. Je nach Anliegen können neue Erkenntnisse über sich selbst gewonnen werden oder emotionale Prozesse erfolgen. Die Anliegenmethode gewährleistet, dass die betreffende Person im ihr angemessenen Tempo selbstbestimmte Entwicklungsschritte machen kann.

Die Grundprinzipien der IoPT werden im Seminar erläutert. Plätze für eigene Selbstbegegnungen werden im Seminar verlost.

#### **Vortrag: Ich will leben, lieben & geliebt werden**

#### **Ein Plädoyer für wahre Lebensfreude & menschliche Verbundenheit in Freiheit**

Wenn sich die Psyche eines Menschen gesund entfalten kann, dann gelingt ihm ein gutes Leben. Wird eine menschliche Psyche hingegen schon früh beschädigt, sieht es nicht gut aus – weder für den Einzelnen noch für ganze Gesellschaften. Die Liebesfähigkeit und das Liebesbedürfnis gehören zu den Grundbedingungen unseres Menschseins. Wir entstehen im Bauch unserer Mutter und die Liebe zur eigenen Mutter und das Verlangen nach ihrer Liebe gehören zur zentralen *conditio humana*. So wie es das Wesen von Vögeln ist, dass sie Flügel haben, um damit fliegen zu können, ist es das Wesen von uns Menschen, dass wir lieben können und geliebt werden wollen und müssen. Das sind unsere emotionalen Flügel. In traumatisierten und traumatisierenden Gesellschaften haben nur wenige Menschen eine Vorstellung davon, wie ein auf Liebe gegründetes Zusammenleben aussehen könnte. Die meisten wissen, was sie nicht wollen, wogegen sie sind und wovon sie sich abgrenzen wollen. Was sie hingegen wollen, dafür fehlt uns, wenn wir gelernt haben, die eigenen Urbedürfnisse zu unterdrücken, der Zugang. Daher ist es ein großer persönlicher Fortschritt und es braucht Mut, aus solchen Systemen zunächst einmal so weit wie möglich auszusteigen und Distanz zu ihnen zu gewinnen. Wir können damit aufhören, Erfolg weiterhin im Außen, in Beziehungen, in materiellem Besitz zu suchen und damit beginnen, als freier Mensch Ich zu werden und selbstverantwortlich für die eigenen Lebens- und Liebesbedürfnisse einzutreten.

#### Organisation & Anmeldung:

Cristina Common & Catherine Xavier  
info@anliegenmethode-berlin.de